

Zeitschrift: Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur
Band: 3 (1930-1931)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was will die Gesellschaft für Theaterkultur?

Die Gesellschaft für Theaterkultur hat den Zweck, die Entwicklung einer wirklich schweizerischen Theaterkunst zu fördern, indem sie die Geschichte des schweizerischen Theaters erforscht und zu allen Fragen Stellung nimmt, die für den gegenwärtigen Zustand und die künftige Entwicklung des Theaters in der Schweiz Bedeutung haben. (§ 1 der neuen Satzungen).

Was leistet die Gesellschaft für Theaterkultur?

1. Sie gibt alljährlich im Herbst ein illustriertes *Jahrbuch* heraus.
2. Sie unterhält eine *Beratungsstelle*, die den Mitgliedern unentgeltliche Auskünfte erteilt in allen Fragen der Spielwahl und Bühnengestaltung. Sie vermittelt Uraufführungen, Bühnenkostüm-, Dekorations- und Plakatentwürfe. Bevor steht die Veröffentlichung eines »Führers zum Jugendspiel«.
3. Sie verleiht *Lichtbilder* und vermittelt *Vorträge* über alle Fragen schweizerischer Theaterkunst und Theatergeschichte.
4. Sie organisiert *Ausstellungen*, die einen Überblick geben über die Entwicklung des Theaters und Anregungen zu neuen Gestaltungen (1. Theaterausstellung Sarnen 1927 anlässlich der ersten Jahresversammlung, 2. Theaterausstellung in Luzern »Die Entwicklung der geistlichen Spiele in der Schweiz vom Mittelalter bis heute« anlässlich des Katholikentages 1929. Nächste Ausstellung Herbst 1930 in verschiedenen Schweizerstädten).
5. Sie organisiert Sprech- und *Laienspielkurse*.
6. Sie will ein schweizerisches Theatermuseum schaffen, das zum Mittelpunkt schweizerischer Theaterforschung werden soll. Publikationsorgan sind die »Schriften«, deren erster Band bereits 1928 erschien.

Was bietet die Gesellschaft für Theaterkultur ihren Mitgliedern?

1. Unentgeltlich alljährlich im Herbst das *Jahrbuch*, das jeweils ein in sich abgeschlossenes Problem des schweizerischen Theaters darstellt.
2. Alljährlich eine anregende *Tagung*, die neben Vorträgen und fachmännischen Führungen durch Sehenswürdigkeiten vor allem vorzügliche Aufführungen bietet.
3. Unentgeltliche Benützung der Beratungsstelle. *Ermäßigte Preise* auf alle Theaterpublikationen der Gesellschaft und ihrer Mitglieder.

Geistliche Spiele



400 Mitwirkende • Künstlerische Leitung:
August Schmid *Linus Birchler*

Einsiedeln

auf dem Klosterplatz

CALDERON:

Das Große Welttheater

28. Juni bis 20. September

jeden Mittwoch und Samstag abend 9 Uhr

PREISE: Sperrsiß Fr. 6.50, I. Platz

Fr. 5.50, II. Platz Fr. 4.50, III. Platz

Fr. 3.50 (Textbuch inbegriffen),

Stehplatz Fr. 2.—.

Vorbestellungen und Auskunft

durch Verkehrsbureau Einsiedeln,

Tel. Nr. 102 (vormittags 9—11 Uhr

und nachmittags 1—4 Uhr).

Reisebureau Kuoni, Bahnhofplatz,

Zürich • Reisebureau Cook & Son,

Luzern • Reisebureau American

Express Co., Luzern.

Bücher

von denen man spricht

Henri Ghéon

Der heilige Pfarrer von Ars

Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von
P. Friedr. Ziegler. 200 Seiten. Broschiert Fr. 5.25.
Gebunden Fr. 6.50.

R. H. Benson

Die Geisterbeschwörer

Roman. Autor. Übersetzung aus dem Englischen von
R. Ettlinger. 360 S. Brosch. Fr. 6.75. Gebd. Fr. 8.—.

Alfons Aeby

Um Land und Liebe

Erzählungen. 288 S. Brosch. Fr. 6.25. Gebd. Fr. 7.50.

Marga Lammasch

Zum Ufer des Glücks

Roman. 232 Seiten. Brosch. Fr. 5.50. Gebd. Fr. 6.75.

Annie Hruschka

Das Rätsel von Schloß Kronstein

Kriminalroman. 320 S. Brosch. Fr. 5.50. Gebd. Fr. 6.75.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Einsiedeln • Waldshut • Köln • Straßburg

Durch alle Buchhandlungen

Theater Stücke

religiösen, ernsten und
humoristischen Inhalts

für Vereine und
Volksbühnen

*

Verlangen

Sie unsere ausführlichen
Verzeichnisse

*

Verlag

Ferdinand Schöningh
Paderborn

Angebote von guten Theater-
stücken sind stets erwünscht.

Mit einem Preise der
Schillerstiftung
beehrt wurde
P. Maurus Carnot

In unserem Verlage erschien:

Der graue Bund

Vaterländisches Schauspiel in
3 Aufzügen. Preis Fr. 2.25.

Ein eigentliches Volksstück, das in seiner zarten Erfassung der Volksseele und in der wuchtigen Schilderung jener eisernen Zeiten mit zu Carnots Meisterstücken gezählt werden darf. In dramatischer Folge zeigt sich das Werden des »Grauen Bundes« in einem Lande, wo die feudalistische Idee nie recht hineinwuchs in das urmächtig angestammte Freiheitsgefühl des Volkes. Die allmähliche Entwicklung der Bundesidee wird durchwoben von fröhlichen u. heftigen Volksszenen, atmet echten, würzigen Heimatgeruch.

Verlag Gebr. Hess, Basel

THEATERDEKORATIONEN BÜHNENEINRICHTUNGEN

LIEFERT IN ANERKANNT BESTER AUSFÜHRUNG

ALB. ISLER

MALER AM STADTTHEATER ZÜRICH

Seehofstrasse

Telephon: 255.15, 248.89 443.39

Ersteller grosser städtischer
Kasino-, Privat- und Cinema-Bühnen
Hervorragende Referenzen

Schweizerische Landesausstellung Bern 1914: Goldene Medaille
Fachausstellung für das Schweizerische Gastwirtsgewerbe Zürich
1927: Grosser Ehrenpreis mit goldener Medaille

Theaterkultur

gedeiht nur bei einwandfreien technischen
Einrichtungen der Bühne

Wir sind auf dem Gebiet der modernen Bühnenbeleuchtung spezialisiert. Wir übernehmen die Projektierung und Erstellung moderner Bühnenbeleuchtungsanlagen jeglichen Umfanges. Unsere Beleuchtungsapparate entsprechen allen Anforderungen. Verwenden Sie auf Ihrer Bühne unsere

SIEMENS - Horizontleuchten

SIEMENS - Spielflächenleuchten

SIEMENS - Fußrampen und Oberlichter

SIEMENS - Versatzbeleuchtungskörper

SIEMENS - Scheinwerfer

SIEMENS - Widerstände und
Bühnenstellwerke

Verlangen Sie unsere Prospekte, Listen und Referenzen. Unverbindliche Ausarbeitung von Projekten und Ingenieurbesuch

SIEMENS

Elektrizitätserzeugnisse Aktiengesellschaft

Abteilung Siemens-Schuckert

Löwenstr. 35

ZÜRICH

Tel. Uto 3600

Theaterbuchhandlung
I. KRAUSS

vormals Krauss & Cie.

AARAU

Grösstes Lager für

THEATER-LITERATUR

der Schweiz. Die Buchhandlung ist daher in der Lage, sofort oder in kürzester Zeit zu liefern, und empfiehlt sich für alle Theater-Aufführungen. Einsichtsendungen stehen gerne zur Verfügung. Katalog gratis. Telephon 97

*Zur Aufführung in Vereinen und
auf Volksbühnen bestens
empfohlen:*

**Sammlung
Schweizer Dialektstücke**

mit Beiträgen von

Jos. Urb. Allenspach, Adolf Angst, E. Arbenz, A. Billing, Gustav v. Burg, August Corrodi, Ernst Eschmann, Ulr. Farner, Konrad Gachnang, R. Grossmann, B. Grützner-Zaugg, Karl Gysler, Henry Gysler jun., A. Huggenberger, Bernhard Meinicke, Lina von Moos, R. Morf, P. Müller, J. Nötzli, Paul Oswald, J. J. Rahm, R. Retornaz, A. Riser, S. W. Roth, Jakob Stutz, A. Trachsler, E. Volder, Heinrich Weber, J. Wiss.

*Bis jetzt erschienen 127 Hefte zum Preise
von 80 Cts. bis Fr. 2.40 per Heft*

*Genaue Verzeichnisse der in obiger
Sammlung enthaltenen Dialektstücke mit
Angabe der handelnden Personen (Herren,
Damen Kinder) stehen auf Wunsch
jederzeit gratis und franko zu Diensten*

Schweizer Druck- und Verlagshaus
ZÜRICH 8 Klausstrasse 35

HEIMATSPIELE 1930

STEIN AM RHEIN

NO E WILI

(Das Lösungswort der Steiner Mordnacht)

v. Heinrich Waldvogel

Künstlerische Leitung: August Schmid

Regie: Eugen Aberer

Musik von Rudolf Knecht

Die Heimatspiele finden jeden Samstag und Sonntag im August abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem wundervollen mittelalterlichen Rathausplatz statt. Über 300 Mitspielende. Alle Auskunft durch das Propagandakomitee. Vorverkauf Tel. 38. Günstige Zugverbindungen nach Spielschluss.

Wenn Sie



Theater spielen wollen, verlangen Sie den

Theater-Katalog
unseres Verlages

*Sie werden neben erprobten
alten Stücken stets eine Anzahl
neuer Stücke finden*

Theaterverlag
H. R. Sauerländer & Cie.
Aarau

Größtes bernisches
Verleih-Institut für feinste Theaterkostüme
sowie Trachten aller Arten

H. STRAHM-HÜGLI
BERN

Kramgasse 6

Telephon Bollwerk 5690 Postcheck-Konto III 2692

Gegründet 1906

Lieferant des Heimatschutztheaters Bern
Gewerbeausstellung Bern 1922: Höchste Auszeichnung

EINSIEDELN

Gasthaus zum Pilgerheim

in nächster Nähe der Kirche,
hinter Hotel St. Johann

empfiehlt sich bestens

Familie Friedrich Lienert

Telephon 104

Hotel Krone

Bestrenommiertes Hotel

Großer Speisesaal
Prima Küche und Keller

Mit höflicher Empfehlung

Familie N. Lienhardt

Telephon 87

Große Sehenswürdigkeit!

Panorama

Kreuzigung Christi

Eintrittspreis Fr. 1.—, Kinder 50 Rp.

Schulen 30 Rp.

Gesellschaften Ermäßigung

Gasthaus z. Roten Ochsen

vis-à-vis der Kirche

Sorgfält. Küche - Reelle Weine
Gute Betten

Es empfiehlt sich höchst

Wwe. und Familie Kälin

Telephon Nr. 45

Gasthaus z. Elefant

*bei Rathaus
und Post*

empfiehlt sich den verehrten Wallfahrern und
Passanten bestens. Gute Küche. Reelle Weine.
Freundliche Zimmer. Gute Betten. — Um ge-
neigten Zuspruch bitten **Geschw. Kuriger.**

Hotel Steinbock

Telephon 91

empfiehlt sich bestens **Frau Gyr**

EINSIEDELN

Hotel Taube

an der Hauptstraße

Modernes Restaurant, Zimmer mit fließendem Wasser, Zentralheizung, Badezimmer. Großer Gesellschaftssaal. Garage. Gepflegte Küche und Keller. Telephon 140.

Verlagsanstalt „WALDSTATT“

in Einsiedeln

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager schönster Gebetbücher für alle Stände und Zeiten. Großes Lager in Rosenkränzen und Devotionalien aller Art. — Verlag von „Mariengrüße aus Einsiedeln“, „Der Lebensfrühling“, Einsiedler katholische Volksbibliothek „Nimm und lies“. — Buch- und Akzidenzdruckerei, Großbuchbinderei. — Verlangen Sie in Buch- und Wallfahrtshandlungen unsere Erzeugnisse. — Kataloge, Probenummern und Prospekte gratis und franko.

Meinrad Ochsner / Einsiedeln

(Hauptstraße)

**Verlag und Sortiment
kathol. Kirchenmusik**

liefert gratis Kataloge und Prospekte und macht reichhaltige, fachgemäße Auswahlsendungen auf

**allen Gebieten der
kathol. Kirchenmusik**

Kirchenmusik, Choralbücher, Orgel- und Harmoniumliteratur
Theoretische Werke. Instrumentalmusik-Unterrichtsstoff.
Versand nach allen Ländern.

3 bedeutsame kulturelle Jahrbücher

Ars Sacra

Schweizerisches Jahrbuch für christliche Kunst

Herausgegeben von der SOCIETAS SANCTI LUCAE. Mit 25 ganzseitigen Bildtafeln auf bestem Kunstdruckpapier. Preis Fr. 3.50. — Das Jahrbuch setzt sich eine Neubelebung der religiösen Kunst zum Ziele und versucht eine neue, gehaltstiefe und formstarke künstlerische Gemeinschaftssprache schaffen zu helfen. — Erscheint jeweils im Oktober. Die bisherigen Jahrgänge 1/4 können, so lange Vorrat reicht, noch bezogen werden.

Wiedergeburt

Jahrbuch des Verbandes der Renaissance-Gesellschaften

Hier wird ein unmittelbarer Ausdruck des lebendigen Strebens nach Erfassung und Erfüllung der unausschöpflichen Werte in Religion, Philosophie und Kunst zu geben versucht. — Erscheint jeweils im Oktober, Preis Fr. 4.50. — Lieferbar sind noch die Jahrgänge 1927, 1928, 1929.

Kalender der Waldstätte

Jahrbuch für Volkskunde, Literatur und Kunst

Dieses Kalenderjahrbuch vermittelt in bewußtem Festhalten am eigenen Erbe und in stolzem Bekenntnis zu Schweizer Art eine reiche und interessante Quelle schweizerischer Kultur-, Literatur- und Kunstgeschichte. Über das Historische hinaus nimmt das Jahrbuch auch zu Gegenwartsfragen Stellung und versucht die zukünftige Entwicklung der in seiner Interessensphäre gelegenen kulturellen Werte zu deuten. — Preis Fr. 1.50, erscheint jeweils im September. Die Jahrgänge 1/5 können zum ermäßigten Preise von Fr. 1.— nachbezogen werden.

Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel 1 127

Prof. H. Reiners

Das malerische alte Freiburg

Band 1 der Sammlung „Schweizer Städtebilder“, herausgegeben vom kunsthistorischen Institut der Universität Freiburg. 72 Seiten Text, 16 Zeichnungen und Pläne, 130 Tafelabbildungen. Kart. Fr. 6.—, Leinen Fr. 7.50.

Der Verfasser zeigt die Stadt als Ganzes und weist speziell die Zusammenhänge von Kunst und Kultur auf. Dies mußte für Freiburg als Grenzstadt zweier Sprachen und Kulturen besonders reizvoll sein. Die ausgewählten Bilder (vielfach Aufnahmen des Verfassers) und die Ausstattung des Buches sind von hervorragender Schönheit.

*

Dr. Aug. Rüegg

Graf Keyserlings Urteil über uns Schweizer

Den geistreichen und originellen, aber durchaus einseitigen und unlogischen Urteilen Keyserlings über uns Schweizer in seinem Buche „Das Spektrum Europas“ stellt Rüegg eine interessante Selbstdarstellung des Schweizers gegenüber, die in ihrer treffenden Fassung über den Rahmen einer bloßen Streitschrift hinauswächst und von ganz allgemeiner Bedeutung wird. — Preis kart. Fr. 1.50.

Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel